

# NETPARTY18



ÜBER DREISSIG MENSCHEN, EIN TAG, EIN THEMA: DAS WAR DIE NETPARTY18. AM 12.04.2018 ÖFFNETE DIE GESCHÄFTSSTELLE DES LANDESJUGENDRINGS NIEDERSACHSEN IHRE RÄUME UND TEILTE IHR WISSEN MIT BARCAMPER-INNEN AUS NIEDERSACHSEN UND HESSEN. AN DEM TAG, AN DEM IN HANNOVER AUFGRUND EINES STREIKS IM ÖPNV NAHEZU ALLES STILLSTAND, FANDEN VIELE MEDIENINTERESSIERTE TROTZDEM DEN WEG IN DIE GESCHÄFTSSTELLE DES LJR UND DISKUTIERTEN MITEINANDER ÜBER DIGITALE TOOLS UND AKTUELLE THEMEN IN DER JUGENDARBEIT.

Bei Beginn der Veranstaltung gab es 100 »offene« Hash-tags, und am Ende blieben nur zwei übrig, die nicht behandelt wurden. Es ist gute Tradition auf Barcamps, sich innerhalb einer kurzen Teilnehmer-innenrunde den anderen vorzustellen. Name, Organisation und Wohnort sowie drei Tags pro Person, die das ausdrücken, was vor dem Startschuss des Barcamps jede-n einzelne-n am meisten beschäftigt: von #Burger grillen, #Team, #Austausch, über #Beteiligung, #Medienkompetenz, den #4K's, #Tellerand und #auf dem neusten Stand bleiben konnten fast alle Erwartungen und Forderungen erfüllt werden. Das Barcamp und alle seine Teilnehmer-innen sorgten für regen Kontakt und Inspiration, nur die Hashtags #auf der Hut sein und #kein Plan blieben am Ende des Tages auf der Strecke. Denn Wissen ist das Gut, was sich vermehrt, wenn man es teilt, und so blieb für Zurückhaltung, Vorsicht und Orientierungslosigkeit kein Platz im Raum.

## ANLEITUNG ZUM BARCAMPEN

Ein Barcamp ist eine Nicht-Konferenz, auf der das Programm vorher nicht festgelegt ist. Es gibt keine geplanten konkreten Themen und keine vorab gebuchten Referent-inn-en. Stattdessen einigen sich alle Teilnehmer-innen erst beim Start des Camps auf Themen, die am Tag besprochen werden sollen. In der Sessionplanung (Opening-Session) werden die Themen vorgeschlagen, kurz vorgestellt und in ein Zeitraster mit verschiedenen Räumen platziert. Die Sessionplanung funktioniert am besten, wenn bereits einige Wochen vor dem Barcamp Themen gesammelt werden. Dafür hat die NETPARTY das Barcamptool von »jugend.beteiligen.jetzt« genutzt.



Ein Barcamp kann, ähnlich wie ein OpenSpace, mit über 100 oder 200 Teilnehmer-innen durchgeführt werden. Um die Teilnehmer-innen so früh wie möglich miteinander zu vernetzen, haben sich Namensschilder und eine kurze Vorstellungsrunde mit Namen und drei Hashtags pro Person bewährt – so dauert eine solche Runde bei 100 Personen etwas mehr als 15 Minuten.

Ein Barcamp braucht zur Durchführung eine gute technische und soziale Infrastruktur: W-Lan, Präsentationsflächen, Räume, Catering, digitale Tools zur Dokumentation, Organisation der Teilnehmer-innen, eine Opening-Session sowie eine Closing-Session.

## INSIDE NETPARTY

Auf dem kleinen Barcamp zu digitalen Medien in der Jugendarbeit war die Methode Barcamp mit thematischen Schwerpunkten gemischt: So wurde neben den mitgebrachten Themen der Teilnehmer-innen auch ein Input zur neuen Datenschutzgrundverordnung eingeflochten, dafür waren in der Sessionplanung 2 x 45 Minuten reserviert. In insgesamt 4 Zeitfenstern fanden 10 Sessions in 3 Räumen statt.



## HIER EINZELNE SESSIONS IM ÜBERBLICK:

### PROZESSE ORGANISIEREN UND INS BILD SETZEN

Mit Sketchnotes komplexe Sachverhalte visualisieren, Prozesse abbilden, darstellen und verankern.

### DIGITALE LEBENSWIRKLICHKEIT JUNGER MENSCHEN

Brücken bauen zwischen Kindern und Jugendlichen und ihren Sozialisierungsbegleiter-innen in Jugendarbeit, Schule und Familie, um Medienkompetenz zu befördern.

### EFFIZIENTE KOMMUNIKATION

Welche Softwarelösungen bringen Licht in den Dschungel von Facebook, WhatsApp und Snapchat und bieten schnellen Überblick und Interaktionsmöglichkeiten, ohne die Plattformen wechseln zu müssen?

### WEBINARE IN DER JUGENDARBEIT

Einsatzmöglichkeiten von Webinaren und blended-learning-Angebote für zeitgemäße Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote in der Jugendarbeit.

### WISSENSMANAGEMENT MIT WIKI-SYSTEMEN

Wie können Wissen im Jugendverband nachhaltig dokumentiert und Arbeitsformen wie Gremienarbeit, Veranstaltungsplanung etc. im Team gut mit Wikis befördert werden?

### WORDPRESS - THEMES & CODES

Crashkurs zur eigenen Website mit dem Redaktionssystem Wordpress und ausgewählten Plugins, die das Arbeiten für Einsteiger-innen erleichtern.

### DSGVO

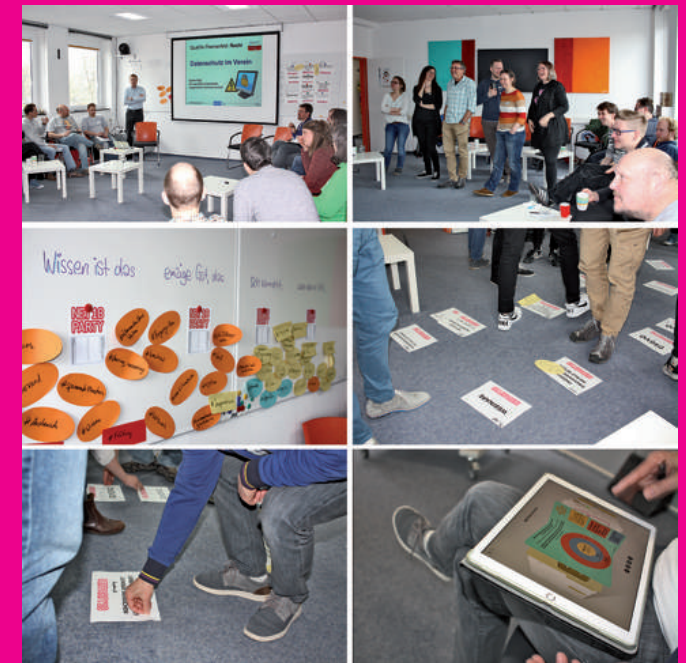
Was müssen Jugendverbände zur neuen Datenschutzgrundverordnung ab 25.05.2018 beachten? Mit RA Goergens aus Hannover.



## TEILNEHMER-INNENSTIMMEN ZU NETPARTY18:

Die NETPARTY bietet mir persönlich:

- Kennenlernen des Konzepts Barcamp – Jörg
- Einen Einblick in neue coole Tools, neue Impulse – Melli
- Die Möglichkeit, meine digitale Welt mit anderen abzugleichen – Lennart
- Neues Wissen und guten Austausch – Dominikus
- Update, Meinungsforschung, Best Practice – Regula
- Visionen, Netzwerk, Weiterbildung, Sharing – NN



## DIE NETPARTY BEDEUTET FÜR MEINE ORGANISATION:

- Up-to-Date zu sein – Jörg
- Zukunft zu gestalten und Jugendarbeit weiterzudenken – Mareike
- Einen Austausch mit der verbandlichen Jugendarbeit zu aktuellen Themen – NN
- Praxisreferent-innen – Hans
- Vernetzungsmöglichkeiten – Conny
- Beteiligung von Jugendlichen zu fördern – Katrin
- Standortbestimmung und Imagegewinn – Lennart

LEITFADEN FÜR JUGENDBARCAMPS © jugend.beteiligen.jetzt

